

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitsrechtliche Fragen im Heim

VSA-Kurs vom 14./15. Juni 1984 in der Paulus Akademie Zürich für Heimleitungen, Vertreter von Heimkommissionen und Trägerschaften (Wiederholung eines Kurses vom September 1981)

Das moderne Arbeitsrecht ist weitgehend eine Frucht der Erfahrungen mit einer immer stärker durchrationalisierten Arbeitswelt und widerspiegelt immer weniger arbeitsinhaltliche Gesichtspunkte, sondern in der Regel partei- und verbandspolitische Interessenfixierungen. Da jedoch Umgang mit Menschen – das ist Arbeit im Heim ihrem Wesen nach – wohl sinnhaft sein kann, aber nie von vorneherein klar, übersichtlich, plan-, organsiers- und regelbar ist, erweisen sich Arbeitsverhältnisse im Heim als besonders risikobehaftet. Konflikte in den Arbeitsverhältnissen sind so gesehen im Heim nicht (nur?) eine Folge des angeblich oder wirklich besonders hohen Neurotizismus der «Helfer», sondern sind sozusagen normal. Die Betrachtung dieser Konflikte unter dem überwiegenden Gesichtspunkt der Durchsetzung von Gruppen- und Parteiinteressen erweist sich jedoch für das Heim als ungeeignet und gefährlich. Aus dieser besonderen Situation ergeben sich im Heim oft genug rechtliche Probleme.

Der Kurs will helfen, vermeidbare und unvermeidbare Risiken auseinander zu halten, den ersteren zu Leibe zu rücken, die letzteren bewusster zu tragen. Sehr oft ist die «praktische» Lösung eines rechtlichen Problems der streng juristischen – vor allem unter dem Gesichtspunkt einer menschlichen und wirksamen Führung des Heims – überlegen. Ein Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern wird in dieser Hinsicht für die tägliche Arbeit wertvolle Aspekte und Möglichkeiten zutage fördern.

Um Rechtliches möglichst anschaulich erfahrbar zu machen, wird der Kurs über weite Strecken in Form eines Planspiels durchgeführt, was unter anderem auch erlauben soll, die Arbeitgeber- wie die Arbeitnehmersicht zu beachten.

Als Kursunterlagen sind mitzubringen: VSA-Richtlinien zum Arbeitsverhältnis in Heimbetrieben und eine neuere Ausgabe der OR.

Kursdaten: 14. Juni, 09.30 Uhr, bis 15. Juni, 16.30 Uhr
Kursort: Paulus-Akademie Zürich, Carl-Spitteler-Strasse 38
Kurskosten: Fr. 250.– (inkl. 2 Mittagessen)
Fr. 230.– für VSA-Mitglieder oder Teilnehmer aus VSA-Heimen
Fr. 210.– für VSA-Mitglieder aus VSA-Heimen
Kursleitung: **Dr. iur. Heinrich Sattler**
Anmeldung: bis 2. Juni 1984 senden an Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich,
Tel. 01 252 47 07 (nur vormittags)

Anmeldetalon

Arbeitsrechtliche Fragen Dr. H. Sattler

Name, Vorname _____

Name des Heims (Arbeitsort) _____

Adresse, PLZ, Ort _____

Unterschrift, Datum _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims Ja Nein

Persönliche Mitgliedschaft Ja Nein